

DER STANDARD

.. / So., 26./27. JUNI 2004 | ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG | HERAUSGEGEBEN VON OSCAR BRONNER | € 1,20

Wissenschaftlich schreiben lernen

Diplomarbeitcoaching hilft bei Blockaden

Wien – „Manche hängen schon sehr lange, und das ist tragisch“, berichtet Judith Huber. Diplomarbeiten und Dissertationen, die schon seit fünf Jahren im Entstehen sind, seien keine Seltenheit. Mit ihren wissenschaftlichen Schreibkursen im Writer's Studio ist Huber den Schreibproblemen auf der Spur. Die häufigsten Fragen: „Wie gehe ich mit Literatur um, wann kommt ein direktes oder indirektes Zitat?“ Wobei es entgegen landläufiger Meinung nicht so sei, dass Geistes- und Sozialwissenschaftler besser schreiben als etwa Naturwissenschaftler und Techniker. Sie habe manchmal das Gefühl, dass jene sogar unverkrampfter seien: „Die Geisteswissenschaftler stellen oftmals zu hohe Ansprüche an sich selbst“, führt Huber aus – und dies führe erst recht zu Blockaden.

Diplomarbeit- und Dissertationscoaching nur für weibliche Akademiker bietet das Referat für Frauenförderung und -gleichstellung der Uni Wien. „Das ist eine Frauenförderungsmaßnahme, die wir schon seit über drei Jahren betreiben“, erklärt Mitarbeiterin Silvia Bukowska. Die Kurse sind kostenlos – „ein Hauptprinzip unserer Tätigkeit“ –, Ziel sei die Förderung von Frauen auf den unterschiedlichen Stufen des wissenschaftlichen Arbeitens.

Auch Bukowska hält nichts von Vorurteilen gegenüber den wissenschaftsliterarischen Fertigkeiten von Technikerinnen. Sie könne das absolut nicht bestätigen. (mad) Judith Huber bietet am 1. Juli um 19 Uhr einen Infoabend an.

DER STANDARD **Webtipp:**
www.writersstudio.at
www.univie.ac.at/women